

Aus dem Gemeinderat



Gute Entscheidung

Erstmals in ihrer vierzigjährigen Geschichte werden unsere Schloßfestspiele von einer Frau geleitet. Solvejg Bauer heißt unsere neue Intendantin!



Getragen von dem großen Willen einer Konzeptänderung erhielt Frau Bauer im zweiten Wahlgang einer spannenden Abstimmung die größte Zustimmung. Mit ihr und durch sie erhoffen wir einen großen Aufschwung unserer in Bezug auf die Besucherzahlen insbesondere beim Schauspiel etwas in Schiefelage geratenen Festspiele.

Mitgerissen von ihrer begeisternden Rede und vielen guten Ideen und vor allem auch ihre Vision der Einbeziehung interessierter und engagierter Mitbürger, erwarten wir von unserer Fraktion das vielfach geforderte neue Konzept und damit auch wieder mehr Besucher. Frau Bauer überzeugte uns auch mit ihrem Vorschlag der Volksoper, wie es sie in ähnlicher Form früher schon einmal gab und die damals viele Gäste anlockte. Dies wünschen wir ihr und auch unserer ganzen Stadt von Herzen und sagen an dieser Stelle schon unsere uneingeschränkte Unterstützung in jeder uns möglichen Form zu.

Ganz persönlich freut es mich auch, dass eine Frau dieses Amt begleiten wird, gibt es doch in ganz Deutschland nur sehr wenige Frauen in ähnlicher Position. Gratulation und Glück auf für einen Neuanfang unserer Schloßfestspiele mit Solvejg Bauer an der Spitze!

Elke Werner Gemeinderätin & stv. Fraktionsvorsitzende
Ortsvorsteherin von Spessart

elke.werner@ettlingen.de

www.cdu-ettlingen.de



Frischer Wind für die Schlossfestspiele

Mit **Solvejg Bauer** ist erstmals eine Frau zur neuen **Intendantin** der Schlossfestspiele Ettlingen gewählt worden, in einer männerdominierten Domäne.

Sie hat mit ihrer schwungvollen Bewerbungsrede mit viel Herzblut die Mehrzahl des Gremiums überzeugt. Aber nicht nur ihr persönliches Engagement, sondern auch eine Vielzahl neuer Ideen, haben den Ausschlag gegeben. Sie möchte neben dem **Musical**, einem **Familienstück** und einem kleineren **Schauspiel** auch eine **Volksoper** (angedacht ist für 2019 die Zaubrerflöte) etablieren. Damit hätte Ettlingen im Festspielbereich ein Alleinstellungsmerkmal.

Auch gibt es Ideen die **Bevölkerung**, **Vereine** und **Schulen** mehr einzubinden, an verschiedenen Austragungsorten Vorstellung zu geben, **Mundartstücke** zu inszenieren, einen **Jugendtheaterclub** zu gründen und sich verstärkt um die **Nachwuchsförderung** im musikalischen Theater zu kümmern. All dieses zusammen ergibt das in der Ausschreibung geforderte **innovative Konzept**, das die Schlossfestspiele (hoffentlich) zukunftsfähig machen wird. Bei der Menge an Neuerungen hoffen wir, dass unsere neue Intendantin den Überblick nicht verliert und auch mit dem vorgegebenen Budget auskommen wird. Wir sind zuversichtlich, dass ihre Leidenschaft für das Theater sich auf die ganze Stadt übertragen wird.



Wir gratulieren Frau Bauer zur Wahl als Intendantin und wünschen ihr gutes Gelingen für ihre vielen Projekte und den Schlossfestspielen nicht nur frischen Wind, sondern auch Aufwind.

Kirstin Wandelt für die SPD-Fraktion



www.fuer-ettlingen.de

Freie Wähler
Ettlingen e.V.



www.freie-waehler-ettlingen.de

Neue Besen...

wir gratulieren Frau Solvejg Bauer ganz herzlich zur Wahl als neue Intendantin der Schlossfestspiele ab der Saison 2019.

Mit ihrem couragiert und leidenschaftlich vorgetragenen Konzept, wie sie sich die Zukunft der Schlossfestspiele vorstellt, konnte sie die Mehrheit des Gemeinderates hinter sich bringen.

Im Gegensatz zu den Konkurrenten setzt Frau Bauer in verschiedenen Bereichen auf Veränderung und Neustart. Den Selbstläufer Musical möchte sie erhalten, aber das wenig nachgefragte Schauspiel durch eine "Volksoper", als neues Alleinstellungsmerkmal ersetzen. Themen wären z.B. "Die Zaubrerflöte", oder "Schwarzwaldmädel". Hier gäbe es evtl. die Möglichkeit EU-Fördermittel zu bekommen. Frau Bauer strebt außerdem Kooperationen mit lokalen kulturellen Organisationen, Schulen und umliegenden Theatern an und möchte ganzjährig weitere kleinformate Stücke (Kojak in Mundart, Flowtex) präsentieren. Kosten sollen durch weitere Sponsoren, Mehrfachbesetzungen und junge, noch unbekannte Talente eingespart werden.

Das klingt vielversprechend und lässt hoffen, dass sich vor allem wieder mehr Ettlinger für Ihre Schlossfestspiele interessieren.

Jürgen Maisch für die gemeinsame FE / FW - Fraktion



Novum bei den Schlossfestspielen



Wie in den Medien bereits berichtet stand Mittwoch vergangener Woche die Wahl zur neuen Intendantin für unsere Schlossfestspiele auf der Tagesordnung. Nach einer Stichwahl lag Frau Solvejg Bauer und damit **erstmals eine Frau** knapp vor ihren Mitbewerbern.

Wir Grüne sind mit der Wahl sehr zufrieden. Frau Bauer überzeugte klar mit ihrer überaus engagierten und mitreißenden Präsentation. Mit ihr wird der erhoffte frische Wind im Schlosshof einziehen.

Die Erwartungen an Frau Bauer sind hoch. Sie wird ihr Konzept über die Jahre aufbauen müssen. Und darf – darauf wird der Gemeinderat ein besonderes Augenmerk haben – den Kostenrahmen nicht überschreiten.

Wir wünschen Frau Bauer einen guten Start in Ettlingen und viel Erfolg bei der Umsetzung ihrer Ideen.

Monika Gattner
Stadträtin

gruene-ettlingen.de
facebook.com/gruene.ettlingen

Bezahlbares Wohnen

Ein endloses, stets aktuelles Thema: die Forderung nach bezahlbarem Wohnen.

In Ettlingen ist wohnen teuer. Was tun? Soll der Staat zahlen? Der Staat sind wir. Gibt er uns, holt er es sich mit Zuschlag über Steuern und Gebühren wieder herein.

Wir wollen es doch zum Teil so. Die Ansprüche sind hoch. Dreifachverglasung? Parkplatz, vielleicht in einer Tiefgarage? Mehr Quadratmeter Wohnfläche? Wärmedämmung? Das gibt es alles nicht zum Nulltarif. Dass ältere Heizungen per Gesetz ausgetauscht werden müssen, selbst wenn sie noch gut funktionieren, treibt die Wohnkosten. Teure Energie in Deutschland, gute Wasserver- und Entsorgung, Müllabfuhr: alles das trägt dazu bei, dass besonders die Nebenkosten stark steigen.

Die statistischen Ämter stellen hohe Preissteigerungen in Großstädten und bei Neuvermietung fest, ansonsten ist der Anteil der Wohnkosten am Einkommen die letzten Jahre annähernd konstant geblieben.

Die Lösung heißt nicht Mietpreisbremse, sondern mehr Angebot angesichts der Nachfrage in Ettlingen. Da sind Pläne wie z.B. die der Stadtbau zu loben. Gut wäre zudem eine Bremse bei den vielen Auflagen, die zu hohen Betriebskosten führen.



Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Montagsradler

Am Montag, 26. März starten wir in die neue Saison. Beginnend mit ca. 40 km in der Ebene, werden wir unsere Touren immer weiter ausdehnen, und auch den einen oder anderen Berg „erklimmen“. Wir fahren mit dem Trekking- oder Mountainbike, Rennräder sind nicht geeignet. Treffpunkt 18 Uhr im Pausenhof der W.-L.-Realschule.

Bitte einen Ersatzschlauch nicht vergessen. Es besteht Helmpflicht!

Abt. Fußball

Abt. Jugendfußball

A-Jugend Landesliga Mittelbaden

TSV Reichenbach - SG Ettlingen 1 1:3
Schwerer Stand in Waldbronn!
Stark geschwächt ging es letzten Samstag nach Reichenbach auf den Kunstrasen. Alleine am Vorabend hagelte es nochmals 5 Absagen wegen Krankheit! Die TSV Elf rangiert auf dem vorletzten Platz mit 4 Zählern, während die SG Ettlingen nach dem Unentschieden gegen die Nachbarn aus Busenbach weiterhin auf Rang 5 Platz gefunden haben.

Dank zwei B-Jugendspielern und R. Tschepke konnte man so etwas wie eine Ersatzbank mitbringen.

Das Spiel begann wie gedacht: Ettlingen mit Ball und Reichenbach mit dem Bus vor dem eigenen Tor. Verteidigen lag ihnen auf jeden Fall, die SGE kam nicht durch in den ersten 45 Minuten. Zwei, drei kleinere Chancen gab es, aber nichts zwingendes. In der 42. Minute konterten die Gastgeber ihr zweites Mal in der 1. Hälfte und konnten ihre Führung bejubeln.

In Hälfte zwei musste eine Steigerung her, aber zusätzliche Ausfälle/Verletzungen warfen einen immer größeren Schatten voraus. Dennoch behielten die Albstädter die Oberhand und gaben dem Spiel ihren Stempel.

In der 52. Minute erlösend das 1:1 durch D. Koch, ebenfalls kränkelnd und am Vorabend fragwürdig, nach toller Vorarbeit von F. Figlestahler, kurz danach umgeknickt.

In der 60. Minute kam ein Freistoß von A. Rossmann an den langen Pfosten, wobei der eigene Mann von Reichenbach seinem Schlussmann eins einnetzte.

Danach hatte Reichenbach noch eine Chance. Dank eines schlampigen Passes von J. Tschepke auf R. Weber im Tor, der durch den Reichenbacher Stürmer abgefangen wurde, musste R. Weber diesen foulern. Den anschließenden Strafstoß parierte aber der stark aufgelegte R. Weber.

Der Rest war Makulatur, außer in der 82. Minute durfte dann noch B-Jugendspieler T. Axtmann das 3:1 auflegen. N. Lösel stand goldrichtig und machte den Deckel auf ein denkbar schwieriges Spiel. Nun sind es drei Wochen Pause, bis am 7.4. die SG aus Eggenstein zum Rückspiel vorbeischaute. Hier müssen wieder 3 Punkte her.

B-Jugend SG

Unentschieden beim Tabellenführer

Am 11. März empfingen wir den Tabellenführer Siemens 2 in Schöllbronn. Nach 5 Min. gingen wir nach einem Konter durch Jacob in Führung. Leider gelang es den Gästen innerhalb von 15 Minuten das Spiel zu ihren Gunsten zu drehen. Dennoch gaben wir nicht auf und kamen kurz nach der Halbzeit wieder durch Jacob zum Ausgleich. Siemens erzielt durch einen direkten Freistoß das 3:2. Danach waren nur noch wir am Drücker und kamen in der letzten Minute durch ein Eigentor zum verdienten Ausgleich. Es war zu sehen, dass wir uns vor niemandem verstecken müssen und auch gegen die Topmannschaften mithalten können. Weiterhin erwähnenswert war auch der erst 14-jährige Schiedsrichter, der die Partie im Großen und Ganzen sehr gut geleitet hat.

Es spielten: Miko, Sven, Steven, Simon H., Tim B., Simon W., Rico, Jacob, Tim A., Finn F., Simon K., Ole, Michel, Louis

Heimsieg SG Weingarten/Blankenloch

Am 14. März ging es in Spessart auf dem Hartplatz gegen den Drittplatzierten aus Weingarten/Blankenloch. Aufgrund einiger krankheitsbedingten Absagen rückten Spieler der B2 nach, die sich super ins Team einfügten. Der Gegner legte gut los, aber dennoch waren wir es, die nach 12 Min. durch Simon H. in Führung gingen. Anschließend fegte Angriff um Angriff auf unser Tor. Jedoch scheiterten sie immer wieder an unserer Abwehr um Simon K., an unserem Torwart Miko oder an ihrem eigenen Unvermögen. Nach einer guten halben Stunde war es erneut Simon H., der den Ball zur etwas schmeichelhaften 2:0 Führung über die Linie drückte. Mit diesem Ergebnis ging es in die Halbzeit. In der zweiten Halbzeit ein ähnliches Bild. Der Gegner biss sich die Zähne aus. So blieb es beim 2:0 Sieg für uns. Eine sehr effiziente Chancenverwertung und eine geschlossene Mannschaftsleistung sicherten uns verdient die drei Punkte. Es spielten: Miko, Matteo, Sven, Simon H., Tim B., Simon W., Rico, Tim A., Simon K., Lennart, Michael, Dominik, Jonas O.

D1 Junioren

Zunächst stand für SSV1 am Donnerstagabend das Nachholspiel gegen die SG Siemens an. Aufgrund der Platzsituation des Gastes sogar mit einem Heimrechttausch zu Gunsten des SSV. Diesen Vorteil konnten Daniel, Jonas, Raul, Phil, Sebastian, Ouail, Luka B., Leonard,